

Rezensionen von Buchtips.net

Patrick Ness: New World. Das brennende Messer

Buchinfos

Verlag: [Ravensburger Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-473-35325-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 36,00 Euro (Stand: 22. September 2020)

Die Kolonie New World liegt in Trümmern. Die Menschen haben die Rasse der Spackle versklavt und die Lebensgrundlagen auf dem Planeten zerstört. Außer dem 14-jährigen Todd gibt es keine Kinder mehr in dieser Gesellschaft. Eine Fortführung des Bürgerkriegs ist unmöglich, weil Männer, deren Gedanken als unkontrollierbarer "Lärm" zu hören sind, für militärische Einsätze kaum geeignet sind. Frauen werden zur Gefahr, weil sie können, was Männer nicht können: ihre Gedanken verbergen. Den Widerstand der Frauen gegen sein Regime will der ehemalige Bürgermeister Prentiss brechen, indem er sie mit einer auf dem Planeten unheilbaren Krankheit infiziert. Auch Viola, die als Überlebende eines Raumschiff-Absturzes in die Kolonie kam, leidet unter dieser Krankheit. Prentiss Hoffnungen liegen nun allein auf Todd, den er mental manipulieren und gegen die Spackle einsetzen will. Todd wiederum erkennt, dass Prentiss bei anderen Menschen die unter Gedankenlärm verborgenen Erlebnisse und Gedanken wahrnehmen kann und versucht hinter dieses Geheimnis zu kommen. An Prentiss Seite befindet Todd sich zwischen allen Fronten, eine für ihn gefährliche Situation. Da die Erwachsenen offenbar unfähig zu Friedensverhandlungen zwischen Prentiss, den aufständischen Bürgern und den immer noch kampfbereiten Spackle sind, liegt die Zukunft von New World allein in den Händen Todds und Violas.

Im dritten Teil der New World Trilogie ist Todd merklich gereift. Der Junge wächst während seiner Abenteuer noch, ist also noch nicht ganz erwachsen. Todds Entwicklung wird besonders deutlich daran, dass er sich immer noch müht, flüssig lesen zu lernen, um das von seiner Mutter hinterlassene Tagebuch zu entziffern. Todds Gedanken sind hauptsächlich mit dem Schicksal Violas beschäftigt, der es gesundheitlich sehr schlecht geht. Viola würde dringend als Ratgeberin für einige Neusiedler gebraucht, die zwischen die Fronten geraten sind und nicht beurteilen können, auf wessen Seite sie in New World stehen. Neben den üblichen Schlachten und Bewährungsproben steht dieser Band ganz im Zeichen ethischer Fragen, mit der die Handlung verwoben ist. Viola spricht einige dieser Zusammenhänge an. Wie stark lässt Todd sich von Prentiss manipulieren? Werden in ihm von Prentiss nicht eher Eigenschaften geweckt, die vorher schon in ihm angelegt waren? Wenn Todd lernt, seinen eigenen Lärm zu kontrollieren, wird er dann andere beherrschen wollen? Ist es eine Illusion Todds, den Tyrannen Prentiss bessern zu wollen? Schließlich kommt es zwischen beiden Männern zu einer persönlichen Kraftprobe um Viola.

Viola und Todd kommen im Roman abwechselnd zu Wort. Beide können miteinander kommunizieren, auch wenn sie räumlich getrennt sind. Erzählt wird zusätzlich aus der Perspektive von Wesen, die man zunächst nicht zuordnen kann. Spricht da das Land? Die Quelle? Der Kriegskoloss? Die Kommunikation der jugendlichen Helden mit ihren Reittieren und auch die Ernsthaftigkeit, mit der der Spackle Nummer 1017 erzählt, haben mir in "Das brennende Messer" außerordentlich gut gefallen.

Band 1 [New World. Das dunkle Paradies](#)
Band 2 [New World. Die Flucht](#)

Patrick Ness stößt mit seiner Trilogie erstaunliche Gedanken beim Leser an. Die Ereignisse werfen Fragen nach der Rechtfertigung von Krieg und Bürgerkrieg auf, nach der Legitimierung von Macht; sie lassen uns über Verantwortung und Schuld nachdenken. Der sehr empfehlenswerten Trilogie für Jugendliche wünsche ich viele erwachsene Leser.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[22. Januar 2011]